DOKUMENTATION
Kataloge - Was brauche ich dazu?

Kataloge - Was brauche ich dazu?

home

Katalog Bericht Stichtag

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Bericht Stichtag`

In Excel-Berichten können Stichtage ausgewählt werden. Im Katalog `Bericht Stichtag` pflegen Sie administrativ die verfügbaren Stichtag. Sie können die Katalogeinträge hier nur deaktivieren bzw. aktivieren. Die jeweiligen Stichtagsdefinitionen werden vom Tagesdatum abgeleitet.

Feld	Beschreibung
`Nummer`	eindeutige Nummer der Stichtagsdefinition zulässige Werte: 1 bis 999
`Bezeichnung`	Bezeichnung der Stichtagsdefinition (nicht änderbar)
`Deaktiviert`	Kontrollfeld Deaktivierte Zeitraumbezeichnungen werden nicht zur Auswahl angeboten.

Übersicht der Stichtagsdefinitionen mit Defaultstatus

Nummer	Bezeichnung	Deaktiviert
1	Heute	Ja
2	Vormonat, Erster	Ja
3	Vormonat, Ultimo	Ja
4	Monat, Erster	Ja
5	Monat, Erster +/-15 Tage	Ja
6	Monat, Ultimo	Ja
7	Monat, Ultimo +/-15 Tage	Ja
8	Folgemonat, Erster	Ja
9	Folgemonat, Ultimo	Ja

Katalog Bericht Zeitraum

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Bericht Zeitraum`

In Excel-Berichten können Zeiträume ausgewählt werden. Im Katalog `Bericht Zeitraum` pflegen Sie administrativ die verfügbaren Zeiträume. Sie können die Katalogeinträge hier nur deaktivieren bzw. aktivieren. Die jeweiligen Zeiträume werden abgeleitet vom Tagesdatum und ggf. weiteren Programminformationen z. B. der Geschäftsjahrstruktur eines Objekts.
Abkürzungen: GJ = Geschäftsjahr, KJ = Kalenderjahr
`GJ bis Ultimo Vormonat` ermöglicht die Anzeige des Geschäftsjahres des ausgewählten Objekts,

z. B. bei Geschäftsjahr 01.02. bis 31.01. am 19.11.2020 das Datum von „01.02.2020“ bis „31.10.2020“. Das ermöglicht die dynamische Parametervorgabe auch für die typische Auswertung „Year-to-date“.
`KJ bis Ultimo Vormonat` ermöglicht die Anzeige des Kalenderjahres bis zum letzten Tag des Vormonats, z. B. am 19.04.2021 das Datum vom „01.01.2021“ bis „31.03.2021“.

Feld	Beschreibung
`Nummer`	eindeutige Nummer der Zeitraumdefinition zulässige Werte: 1 bis 999 Die Nummer wird als Parameter z. B. in der Verwaltungsabrechnung (Excel) als Parameter des Kommandozeilenaufrufs genutzt.
`Bezeichnung`	Bezeichnung der Zeitraumdefinition (nicht änderbar)
`Deaktiviert`	Kontrollfeld Deaktivierte Zeitraumbezeichnungen werden nicht zur Auswahl angeboten. Der Deaktiviert-Status wird vom Anwender administriert.

Übersicht über verfügbare Definitionen und ihrem Defaultstatus der Aktivierung

Nummer	Bezeichnung	Deaktiviert
1	Heute	Ja
2	Aktuelle Woche	Ja
3	Aktueller Monat	Ja
4	KJ - aktuelles Quartal	Ja
5	KJ - aktuelle Halbjahr	Ja
6	KJ - aktuelles Jahr	Ja
7	GJ - aktuelles Jahr	Ja
8	Letzten 7 Tage	Ja
9	Letzten 14 Tage	Ja
10	Vormonat	Ja
11	Letzten 3 Monate	Ja
12	Letzten 6 Monate	Ja
13	KJ - letztes Quartal	Ja
14	KJ - letztes Halbjahr	Ja
15	KJ - letztes Jahr	Ja
16	GJ - letztes Jahr	Ja
17	Januar	Ja
18	Februar	Ja
19	März	Ja
20	April	Ja
21	Mai	Ja
22	Juni	Ja
23	Juli	Ja
24	August	Ja
25	September	Ja
26	Oktober	Ja
27	November	Ja
28	Dezember	Ja
29	Manuell	Ja

Nummer	Bezeichnung	Deaktiviert
30	Folgemonat	Ja
31	GJ - aktuelles Quartal	Nein
32	GJ - aktuelles Halbjahr	Ja
33	GJ - letztes Quartal	Nein
34	GJ - letztes Halbjahr	Ja
35	Monat +/-15 Tage	Nein
36	KJ - bis Ultimo Vormonat	Nein
37	GJ - bis Ultimo Vormonat	Nein
38	Vorvormonat	Ja

Katalog Beteiligungskreis / Objektstruktur - Typen

`Zugang: Fachadministration > Kataloge > Beteiligungskreis / Objektstruktur - Typen`

Die drei Beteiligungskreis-Typen `Gebäude`, `Gebäudeteil` und `Geschoss` werden systemseitig angelegt und weitgehend fest vorgegeben.

Gebäude

- Kurzbezeichnung GB
- Exklusive Zuordnung
- Alle Flächen müssen zugeordnet sein.
- Keine Sperre für direktes Buchen

Gebäudeteile

- Kurzbezeichnung GBT
- Exklusive Zuordnung
- Alle Flächen müssen zugeordnet sein.
- Keine Sperre für direktes Buchen

Geschoss

- Kurzbezeichnung GS
- Exklusive Zuordnung
- Alle Flächen müssen zugeordnet sein.
- Gesperrt für direktes Buchen

Heizkreis (HZK)

Die iX-Haus plus-Schnittstelle `Heizkosten plus` basiert auf Heizkreisen und ermöglicht, mehrere Heizkreise je Objekt abzubilden. Diese Heizkreise werden über freie Beteiligungskreise abgebildet. Hierzu steht der Beteiligungskreistyp `Heizkreis (HZK)` zur Verfügung.

Parameter

- `Alle Flächen`

Alle Flächen müssen innerhalb eines Beteiligungskreis-Typs einem Beteiligungskreis zugeordnet werden. Zur Prüfung steht Ihnen im Menü `Beteiligungskreis` eine Auswertung zur Verfügung.
- `Exklusive Zuordnung`
  Flächen dürfen innerhalb eines Beteiligungskreis-Typs nur genau einem Beteiligungskreis zugeordnet werden. Zur Prüfung steht Ihnen im Menü `Beteiligungskreis` eine Auswertung zur Verfügung.
- `Hat eigene Adresse`
  `Ja` ⇒ Bei Definition eines Beteiligungskreises kann die Adresse des Objektes geändert werden.
  `Nein` ⇒ Bei Definition eines Beteiligungskreis gilt die Adresse des Objektes bzw. des übergeordneten Beteiligungskreises.
- `Buchungssperre`
  Wird genutzt als Vorschlag bei der Anlage eines Beteiligungskreises. Möchten Sie also in der Regel nicht auf Geschosse buchen, können Sie dieses hier vorgeben.
- `Interner Typ`
  Der Typ ist entweder intern fest vorgegeben (`Gebäude`, `Gebäudeteil` oder `Geschoss`) oder beschreibt `Sonstige`, also frei definierte Beteiligungskreis-Typen.

Sie können auch weitere Beteiligungskreis-Typen wie `Sonstige` anlegen, diese haben aber keine Relevanz für die Objektstruktur. Beteiligungskreise wie `Flächen mit Zugang zum Lastenaufzug` " können Sie dann dem Typ `Sonstige` zuordnen.

Die Kurzbezeichnung wird für die Definition der Kostenstellennummer genutzt! Zum Beispiel der Beteiligungskreis mit der Nummer `2.1` vom Typ Gebäudeteile (Kurzbezeichnung: `GBT`) hat in der Buchhaltung die Kostenstellennummer `GBT2.1`

Weitere Einstellungen zu den Beteiligungskreisen nehmen Sie in der Objektauswahl über die Funktion `Objektstruktur definieren` vor.

Nummer	Name	Kürzel Kosten-stellen	Alle Flächen	exklusive Zuordnung	hat eigene Adresse	Buchungs-sperre	Interne Typ
1	Gebäude	GB	Ja	Ja	Ja	Nein	Gebäude
2	Gebäudeteil	GBT	Ja	Ja	Ja	Nein	Gebäudeteil
3	Geschoss	GS	Ja	Ja	Nein	Ja	Geschoss
4	Sonstige	Sonst	Nein	Nein	Nein	Nein	Sonstige

Katalog Dokumentenklasse

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Dokumentenklasse`

Die `Dokumentenklasse` bietet eine weitere Gruppierung für die `Dokumenttypen` im Katalog Dokumenttyp. In den Dokumententypen kann eine Dokumentenklasse zugeordnet werden (via Kontextmenü per rechter Maustaste). Die Zuordnung kann für mehrere Dokumententypen per Multiselect durchgeführt werden. Dokumentenklassen werden z. B. in der Serviceportal-Schnittstelle casavi benutzt, um zu steuern, welche Dokumente in das Mieterportal übertragen werden dürfen.

Katalog Dokumenttyp

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Dokumenttyp`

Zuordnung von Modulen zu Dokumenttypnamen. Der Dokumenttypname kann genutzt werden, um Schriftgut thematisch zu sortieren oder zu filtern.

`Nummer`	automatische vergebene laufende Nummer
`Modulname`	Auswahl eines Moduls lt. Auswahlliste
`Dokumenttypname`	Name des Dokumenttyps (Pflichtfeld) Der Name wird ebenfalls genutzt, wenn unter `Multimedia` neue Dokumente zugeordnet werden.
`Standard für Modul`	Kontrollfeld `[X]` Der Dokumenttyp wird dem gewählten Modul als Standard zugeordnet. Pro Modul kann nur ein Standard definiert werden. Der vorgegebene Standard für ein Modul wirkt sich auch bei der Anlage von Multimediadateien aus. Hier wird der Dokumenttypname des Standards vorgeschlagen. Der vorgeschlagene Dokumenttypname kann über die Suche und Auswahl von Dokumenttypnamen geändert werden!
`Dokumentenklasse`	Auswahl Dokumententypen kann eine Dokumentenklasse zugeordnet werden (via Kontextmenü per rechter Maustaste). Die Zuordnung kann für mehrere Dokumententypen per Multiselect durchgeführt werden. Die einzelnen Dokumentenklassen werden ebenfalls als Katalog gepflegt.



Um einen universellen Standard zu definieren, welcher den Anwender zwingt, einen sinnvollen Dokumenttypnamen zuzuordnen, kann als Standard ein Dokumenttyp definiert werden, dessen Dokumenttypname eindeutig unspezifisch ist, z. B. XXX . Ansonsten sollte z. B. für Aufträge ein Dokumenttyp `Auftrag` , für Meldungen ein Dokumenttyp `Meldung` genutzt werden.

Katalog Einzelwertberichtigung Regeln

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Einzelwertberichtigung Regeln`

Festlegung von Regeln zur Einzelwertberichtigung. Diese werden in der Objektauswahl von FIBU oder Hauptbuchobjekt über die Kommandoleistenfunktion `Einzelwertberichtigung - Konten und Regeln bearbeiten` zugeordnet.

Dialog Einzelwertberichtigung Regeln

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ `Einzelwertberichtigung Regeln`
Die Zuordnung einzelner Regeln erfolgt in der Objektauswahl der FIBU oder Hauptbuchhaltung über das Kommandoleistenmenü

Parameter	**Beschreibung**
Nummer	Nummer der Regel
Bezeichnung	Bezeichnung der Regel
Definition relevanter Personen	
Personentyp	Filter auf Personentyp. Wenn leer, ist die Definition für alle Personentypen verfügbar.
Definition beendeter Mieter/Verträge	
Ausgeschlossene Flächenarten	Hier werden Flächenarten eingetragen, die nicht berücksichtigt werden. (Definition max. 100 Zeichen) Hierüber können Sie beispielsweise steuern, dass ein Wohnungsmieter auch dann als beendet gilt, wenn diesem noch ein aktiver Stellplatzvertrag oder Keller zugeordnet ist. Für die EWB-Einsortierung aktives/beendetes Mietverhältnis dürften solche Flächen in der Regel nicht relevant sein.
Vertragsende für Berechnung verschieben um Tage	Verschiebt das Datum zur Ermittlung der Verträge. So können Sie steuern, dass ein ganz aktuell beendeter Vertrag nicht sofort als beendet eingestuft. Sonst würde direkt mit beispielsweise 100 % wertberichtigt werden. Bei Eingabe von beispielsweise 10 Tagen hätte der Mieter noch ausreichend Gelegenheit, die letzte Sollstellung zu zahlen, bevor die Wertberichtigung greift.
Definition Rückstände	
Ausgeschlossene Sollarten	Hier werden Sollarten eingetragen, die nicht berücksichtigt werden müssen. Hierüber steuern Sie, welche Sollarten für die Berechnung der Anzahl der rückständigen Monatsmieten herangezogen werden. In der Regel dürften Sollarten wie Abrechnungsergebnis nicht mit in die Berechnung einfließen. Der über die Regel errechnete EWB-Satz wird aber dann auf den Gesamtrückstand des Mieters angewendet, hierbei werden also alle Sollarten berücksichtigt.
Fälligkeit, Tage nach Wdat	Verschiebt das Wertstellungsdatum um die Anzahl der angegeben Tage nach hinten. Für neu angelegte EWB-Regeln wird der Wert 10 vorgeschlagen. Mietsollstellungen sind in iX-Haus zum Wertstellungsdatum fällig. Über die hier zu definierende Fälligkeit steuern Sie, welche Mieterbuchungen bei der Berechnung des Rückstands betrachtet werden. Bei Eingabe von 10 Tagen würden also bei der Ermittlung der fälligen Beträge auf die Wertstellung 10 Tage aufgeschlagen. In den meisten Fällen ist dann neben der Sollstellung des Folgemonats auch der dazugehörige Ausgleich der Forderung im Folgemonat zu erwarten. Tragen Sie in der EWB-Regel als Fälligkeit nach Wdat 0 Tage ein, werden die Mieterbuchungen genau zum Wertstellungsdatum ermittelt.
Einzelwertberichtigung Kriterien aktive Mieter	Kriterien für aktive Mieter. Mit Doppelklick oder mit Neu öffen Sie den Dialog EWB / Abschreibung Kriterien. Hier werden jeweils die Anzahl der rückständigen Monatsmieten und die hierzu vorgesehene Einzelwertberichtigung in Prozent eingetragen und mit OK gespeichert.
Einzelwertberichtigung Kriterien für beendete Mieter	Kriterien für beendete Mieter. Mit Doppelklick oder mit Neu öffen Sie den Dialog EWB / Abschreibung Kriterien. Hier werden jeweils die Anzahl der rückständigen Monatsmieten und die hierzu vorgesehene Einzelwertberichtigung in Prozent eingetragen und mit OK gespeichert.

Katalog Faktura Grund der Steuerbefreiung

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Faktura Grund der Steuerbefreiung

Feld	Beschreibung
Nummer	eindeutige Nummer des Katalogeintrags
Bezeichnung	Bezeichnung des Katalogeintrags
Drucktext	Zu verwendender Drucktext, der im Fakturadokument über den Platzhalter FktStBefrGrundText (Vorlagenmanager) bzw. StBefrGrundText (interne Faktura-Vorlage) ausgegeben wird.
Deaktiviert	Kontrollfeld Hier deaktivierte Katalogeinträge können in der Faktura nicht ausgewählt werden.

Katalog Faktura IHB-Art

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ IHB-Art

Den Faktura-Rechnungen mit Untertyp Rechnung/Gutschrift Mieter steuerfrei/pflichtig können optional einzelne oder mehrere Katalogeinträge in dem Feld IHB-Art zugeordnet werden. Im Katalog IHB-Art pflegen Sie administrativ die verfügbaren IHB-Arten.

Feld	Beschreibung
Nummer	eindeutige Nummer der IHB-Art Zulässige Werte: 1 bis 999
Bezeichnung	Bezeichnung der IHB-Art Über die IHB-Art können im Modul Faktura Vorlagen für Mieterrechnungen gefiltert und vorgeschlagen werden.
Deaktiviert	Kontrollfeld Deaktivierte Kautionsarten werden bei Neuanlage einer Kaution nicht zur Auswahl angeboten.

Katalog Flächenstamm - Attibute

Daten aus dem Katalog Flächenstamm-Attribute werden für die Definition von Plan- oder Marktmieten z. B. bei qualifizierten Leerstände im Flächenstamm eingesetzt.

Im Flächenstamm können dagegen keine Attribute mehr - unabsichtlich oder unberechtigt - angelegt, gelöscht oder geändert werden.

Zur Definition einer Sollart (bisherige Bezeichnung KKL Range) kann auch eine Sollartgruppe verwendet werden. Die Zuordnung über die Sollarten besitzt vor allem den Vorteil, dass bei nachträglicher Aufnahme von KKL in die Sollarten diese auch bei dem automatischen Vergleich mit den Plansollstellungen berücksichtigt werden. In dem Katalog können Attribute außerdem deaktiviert

werden. In diesem Fall wird das entsprechende Attribut nicht mehr zur Auswahl angeboten. Als Bezeichnung von Sollartgruppen sind neben Ziffern, Komma und Bindestrich nur Wörter erlaubt, dementsprechend keine einzelnen alphanumerischen Zeichen!

Nachfolgend eine exemplarische Liste des Katalogs `Flächenstamm - Attribute`:

Nummerd	Bezeichnung	Sollarten	Deaktiviert
1	Planmiete	100	Nein
2	Planmiete	105	Nein
3	Marktmiete	100	Nein
4	Marktmiete	105	Nein

Katalog Flächenstamm - Leerstandsgründe

Daten aus dem Katalog Leerstandsgründe werden für die Definition qualifizierter Leerstände im Flächenstamm eingesetzt. Nachfolgend eine exemplarische Liste des Katalogs `Leerstandsgründe` :

Nummer	Grund	Beschreibung	Auswirkung auf Vertragsbeginn	Deaktiviert
1	Sanierung		Ja	Nein
2	Umbau		Ja	Nein
3	Trockenlegung		Nein	Nein
4	Balkonsanierung		Nein	Nein

Katalog Flächenstamm - Status

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Flächenstamm - Status`

Im Flächenstamm können Flächen mit dem Feld `Status` kategorisiert werden. Im Katalog `Flächenstamm- Status` pflegen Sie administrativ die verfügbaren Staus.

Feld	Beschreibung
`Nummer`	eindeutige Nummer des Status Zulässige Werte: 1 bis 999
`Bezeichnung`	Bezeichnung des Status
`Deaktiviert`	Kontrollfeld Deaktivierte Status werden nicht zur Auswahl angeboten.

Katalog Gewerk

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Gewerk`

Die Katalogzeilen der Gewerke werden u. a. in den Kreditorenstammdaten zur Zuordnung eines

Haupttätigkeitsfeldes eine Kreditors eingesetzt, um dort schnell einen passenden Auftraggeber anhand seines Gewerkes zu finden. Im Katalog Gewerk hinterlegen Sie den Gewerknamen sowie weitere Zusatzinformationen (Status Versicherung, Freistellung Relevanz sowie Verwalter).

Für die Einrichtung von Fremdverwaltern im Rahmen des Komfortpakets werden die Verwalter in iX-Haus als Kreditoren angelegt. Hierzu werden Gewerke als Verwalter-Gewerke gekennzeichnet. Diese werden im Kreditorenstamm den jeweiligen Kreditoren zugeordnet.

- Öffnen Sie in der Fachadministration das Modul Kataloge.
- Wählen Sie in der Auswahl den Katalog Gewerk aus.
  Es werden alle bislang definierten Gewerke in dem Grid des Registers Gewerk angezeigt.

Neues Gewerk dem Katalog hinzufügen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Grid und wählen dann mit der linken Maustaste Neu.
   Alternativ nutzen Sie den Kommandoleistenschalter Neuen Datensatz anlegen.
   Der Bearbeitungsdialog Gewerk bearbeiten öffnet sich.
2. Geben Sie für das neue Gewerk im Feld Name einen eindeutigen Namen an.
3. Optional geben Sie über das Kontrollfeld Versicherungan, ob dieses Gewerk Grundlage für Versicherungsprozess in iX-Haus plus Meldung ist.
4. Bzgl. Freistellung Relevanz wählen Sie aus, ob Kreditoren dieses Gewerks eine Freistellung benötigen. Zur Auswahl stehen nicht notwendig, optional und zwingend notwendig.
5. Mit den Kontrollfeldern Verwalter und Hausmeistergewerk stellen Sie ein, ob diesem Gewerk diese zusätzlichen Eigenschaften zugeordnet werden sollen. Verwalter wird im Zusammenhang mit Fremdverwaltungen genutzt.
6. Für den Datenaustausch mit MyImmoConnect können Sie die Relevanz dieses Gewerks einstellen. Details hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu diesem Zusatzmodul. Zur Auswahl stehen die Kontrollfelder
   - für Mieter
   - für Hausmeister
   - für Objekteigentümer
7. Mit OK bestätigen Sie die Dateneingabe.



Beim nachträglichen Ändern der Freistellung Relevanz erhalten Sie den Hinweis, dass der neue Parameter erst bei einer Neuzuordnung des Gewerks im Kreditorstamm wirksam ist. Da diese Zuordnung Auswirkung auf den Zahlungsverkehr haben kann, werden Kreditoren, denen dieses Gewerk zugeordnet wurde, aus Sicherheitsgründen nicht automatisch geändert!

Freistellung notwendig am Kredior prüfen

Kontextmenüfunktion zur Freistellungsbescheinigung (FSB). Bei einer Änderung der Gewerke am Kreditor wird der Status Freistellung notwendig am Kreditor gemäß den zugeordneten Gewerken automatisch gesetzt.

Freistellung notwendig am Kreditor aktualisieren

Kontextmenüfunktion zur Freistellungsbescheinigung (FSB). Bei einer Änderung im Katalog Gewerk muss diese neue Funktion zur Aktualisierung des Status der FSB am Kreditor ausgeführt werden.



Beim Stammdatenimport bzgl. Kreditoren oder Gewerken ist eine manuelle Prüfung bzw. Aktualisierung des Status zur Freistellungsbescheinigung erforderlich.

Katalog Heizkostendienst

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Heizkostendienst

Im Katalog Heizkostendienst sind die Heizkostendienste hinterlegt, welche in der Schnittstelle Heizkosten zum Einsatz kommen. Neben einer automatisch vergebenen laufenden Nummer kann jedem hier eingetragenen Heizkostendienst eine HeizkostendienstID und die von ihm verwendete ARGE-Version zugeordnet werden.

Die HeizkostendienstID wird Ihnen vom Heizkostendienst mitgeteilt. Sie kann alternativ auch aus der Tabelle 'U' aus der Spalte Schlüssel der jeweiligen ARGE-Definition für ein Abrechnungsunternehmen entnommen werden. Alle Heizkostendienste, die in der Spezifikation ARGE Version 3.07 in Tabelle 'U' aufgelistet sind, wurden in den Katalog Heizkostendienst aufgenommen. Sie sind standardmäßig auf inaktiv geschaltet. Wenn ein Heizkostendienst inaktiv geschaltet werden soll, der einer Fläche zugeordnet ist, wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Ein Protokoll wird angezeigt und gespeichert in der Datei <IxHausVerzeichnis>\data\HK\Protokoll\hkdschnittstelle\hkd_<Heizkostendienst Name>_nr_<Heizkostendienst Nummer>_zugeordneteflaechen.txt.

Historische Katalogeinträge weisen die HeizkostenID nicht auf, sie müssen manuell ergänzt werden. Alternativ stellen Sie in den Stammdaten auf einen adäquaten Heizkostendienst um.

Sie können in der Spalte E898 pro Dienstleister konfigurieren, ob E898-Sätze verarbeitet werden sollen.
Ohne die Lizenz für E898 (integrierter Druck Heizkostenabrechnung) ist die Option im Katalog nicht aktiv.
Im Kommandoleistenmenü ist der Menüpunkt Heizkosten nach E898 nicht aktiv, wenn er hier im Katalog für den eingesetzten Heizkostendienst deaktiviert ist.

Tabelle 'U'

Auszug aus 2017-06-01_arge_fhw_standard_307.pdf

ID	Name des Abrechnungsunternehmen
30	Techem, Eschborn
31	Brunata, Hamburg
32	Brunata, Köln

ID	Name des Abrechnungsunternehmen
33	Brunata-Minol, Stuttgart
34	Brunata, München
35	Landis & Gyr, Berlin
36	Heimer Concept, Gütersloh
37	BFW, München
38	BFW, Karlsruhe
39	IBIA, Solingen
40	ista Deutschland GmbH, Essen
41	Kalorimeta, Hamburg
42	ENDACOM, Frankfurt
43	Schyma GmbH, Muehltal
44	energie Control, Bochum
47	DUO2000, Hemsbach
48	A+S GmbH, Willich
49	Eck. Meier GmbH, Braunschweig
51	Stegmeier Messtechnik, Flein
52	Tenie und Gores, Wesel
53	Skibatron, Herne
54	EAD, Gera
55	Wärme-Komfort, Hamburg
57	DHC Mess Team, Bad Deckenstedt
58	MESSTRONIC Mörner, Gräfenwiesbach
62	Becker & Harms, Potsdamm
65	Delta-T, Mettmann
66	TDH Uwe Lerch, Hamburg
67	Mess-Wärme-West, Bonn (Bad Honnef)
68	Deutsche KB, Nürnberg
69	Delta-T Messdienst Wenzel, Herodsberg
70	Delta-T Asko, Erfurt
71	SVM, Schloss Holte
72	Stadtwerke Halberstadt
73	Stadtwerke Essen
75	Fidentia Messdienst, Bamberg
76	Heimer-Concept WMD-Nord, Quickborn
77	Semeco, Flensburg

Katalog Kaution Gegenforderung Typ

Das Auswahlfeld Auswertung Einzelumsätze wird in der Kautionsverwaltung genutzt. Bei Anlage einer Kautionsgegenforderung öffnen Sie dort mit dem Schalter Rückstände übernehmen den Dialog Rückstände. Über die aktive Checkbox in der Spalte Übernehmen können Sie neben den rückständigen Salden jetzt auch offene Posten (nach Leistungszeitraum) übernehmen. Voraussetzung ist die entsprechende Konfiguration hier im Katalog Kaution Gegenforderung Typ.

Katalog Kautionsart

Über die Kautionsart werden in der Kautionsverwaltung Eigenschaften der Kaution eingestellt. Dies gewährleistet eine einheitliche und vereinfachten Anlage von Kautionen. Kautionsarten, die nicht vorgeschlagen werden sollen, müssen hier den Status `Deaktiviert` erhalten.

`Kürzel`	Eindeutige Buchstaben-Zahlenkombination z. B. BE für eine Bareinlage
`Bezeichnung`	Beschreibung der Kautionsart, z. B. Bareinlage
`Anzahl zulässiger Raten`	Zahl Anzahl der maximal zulässigen Raten dieser Kautionsart.

`Zinsberechnung`	Auswahl
	•
	`Nein, feste Vorgabe`
	•
	`Nein, Vorschlag`
	•
	`Ja, feste Vorgabe`
	•
	`Ja, Vorschlag`
	Die Berechnungsvarianten mit fester Vorgabe können in der zugeordneten Kaution nicht verändert werden. Von Vorschlägen kann im Einzelfall abgewichen werden.

`Zinssteuer Freistellung`	Auswahl
	•
	`Nein, feste Vorgabe`
	•
	`Nein, Vorschlag`
	•
	`Ja, feste Vorgabe`
	•
	`Ja, Vorschlag`
	Die Freistellungsvarianten mit fester Vorgabe können in der zugeordneten Kaution nicht verändert werden. Von Vorschlägen kann im Einzelfall abgewichen werden.

`Personen Typ`	Auswahl Für die hier kommagetrennt aufgeführten Personentypen (dreistellige Nummern) kann diese Kautionsart angewendet werden. Mit F2 oder Klick auf den Schalter rechts des Feldes öffnet sich die `Personentyp-Auswahl`. Die hier ausgewählten Personentypen werden dann in der Auswahl der Kautionsart aufgeführt.
`Sollart Kaution`	Auswahl Zur Auswahl stehen Sollarten, die mit dem Sollart-Typ `Kaution` definiert sind.
`Standard`	Kontrollfeld Die als Standard definierte Kautionsart wird bevorzugt vorgeschlagen.
`Deaktiviert`	Kontrollfeld Deaktivierte Kautionsarten werden bei Neuanlage einer Kaution nicht zur Auswahl angeboten.

Virtuelle Konten	Kontrollfeld Wenn aktiviert, darf eine Kaution mit dieser Kautionsart auch virtuelle Konten nutzen.

Katalog Mahnausschluss

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Mahnausschluss

Die Katalogzeilen 1 und 2 mit Bezeichnung Nein bzw. Ja existieren automatisch und sind systembedingt festgelegt und können nicht gelöscht werden! Zeile 1 kann auch nicht deaktiviert werden. Die Bezeichnungen Nein und Ja sind vorbelegt und können daher in weiteren Zeilen nicht erneut verwendet werden, da jede Bezeichnung in diesem Katalog eindeutig sein muss. Weitere Katalogzeilen können Sie daher mit abweichenden Nummern und eindeutigen Bezeichnungen nach eigenem Ermessen definieren.

Beim Anlegen einer neuen Katalogzeile können Sie bestimmen, ob diese den/die Status Deaktiviert (Deaktiviert: Ja) bzw. Rechtsfall (Rechtsfall: Ja) tragen soll und ob alle weiteren Definitionen (bis auf Zeile 1 mit Mahnausschluss: Nein, Rechtsfall: Nein) deaktiviert werden sollen.

Durch Bearbeiten einer vorhandenen Katalogzeile (ab Zeile 2) können Sie deren Status bzgl. Deaktiviert bzw. Rechtsfall einzeln anpassen.

Exemplarische Liste des Katalogs Mahnausschluss:

Nummer	Bezeichnung	Deaktiviert	Rechtsfall	Einschränkung auf Sollartgruppe
1	**Nein**	**Nein**	**Nein**	
2	**Ja**	**Nein**	**Nein**	
3	Ratenvereinbarung	Nein	Ja	RAT
4	Abrechnung	Nein	Nein	ABR



Über die Erweiterung des Katalogs Mahnausschluss um die Einschränkung auf Sollartgruppe können die über die Sollartgruppen ausgeschlossenen Unterkonten dauerhaft ignoriert werden. Daher werden Personen mit „teilweisem Mahnausschluss“ im Mahnwesen faktisch nie als „Mahnausschluss“ aufgeführt.

Beispiele:

- .10 Miete: 100,00 Soll, .40 Abrechnung 50,00 Soll - .40 ist über Sollartgruppe ABR ausgeschlossen ⇒ .40 wird beim Mahnlauf ausgeschlossen und der Mieter wird mit Rückstand 100,00 gemahnt, ein Hinweis auf den Mahnausschluss für ABR erfolgt nicht.
- .40 Abrechnung 50,00 Soll - .40 ist über Sollartgruppe ABR ausgeschlossen ⇒ .40 wird beim Mahnlauf ausgeschlossen. Der Mieter wird nicht gemahnt und im Mahnwesen auch nicht angezeigt, ein Hinweis auf den Mahnausschluss für ABR erfolgt nicht.

Katalog Mahnwesen Profil

Mit den Mahnprofilen erstellen Sie Profile, welche Sie gezielt im Mahnwesen einsetzen können. Einzelne Profile lassen sich deaktivieren und so zentral von einer Nutzung ausschließen. Pro Profil entscheiden Sie zudem, ob die Parameter für Mahnvorschlag und Anmahnen (zugeordnete Texte) allgemein oder pro User gespeichert werden sollen. Generell stehen Ihnen zur Definition eines Mahnprofils die gleichen Parameter wie in der Parametermaske des Mahnwesens zur Verfügung.

Das Speicherverhalten der Mahnwesen-Parameter kann über die Systemeinstellungen Datenbank gesteuert werden. Mit `Parameter` können Sie einstellen, ob die Speicherung global, pro Benutzer, pro Objektgruppe oder pro Mahnprofil erfolgt. Parallel hierzu können Sie per Systemeinstellung die Bearbeitung des Stammblatts mit `EditStammblattAdmin` einschränken. Analog lassen sich mit `EditTextvorgabenAdmin` die Textfelder administrativ sperren.

Je nach Systemeinstellung für `SerienbriefNeu` können Sie hier ASCII-Texte (aus der Texterfassung oder Wordvorlagen vom Typ MA aus den Vorlagen des Vorlagenmanagers auswählen. F2 öffnet für die Auswahl der Textvorlagen einen entsprechenden Dialog (`Auswahl Text` bzw. `Vorlagenauswahl`).

Die Mahnprofile sind Bestandteil des lizenzpflichtigen Komfortpakets.

Bedeutung der Felder

Feld	**Beschreibung**
`Nummer`	eindeutige Nummer des Mahnprofils
`Beschreibung`	Kurzbeschreibung/Titel des Mahnprofils
`Deaktiviert`	Kontrollfeld Deaktivierte Mahnwesen-Profile können im Mahnwesen nicht ausgewählt werden.
`Vorschlags- und Anmahnparameter pro User speichern`	Kontrollfeld Das Profil gibt die Parameter für alle Anwender dieses Profils vor. Wenn aktiviert, wird das Set der Parameter pro User gespeichert. Die Einstellung kann durch die Systemeinstellung `Parameter` eingeschränkt werden.
`Objektgruppe`	Auswahl Bei ausgewählter Objektgruppe ist das Mahnprofil nur in den hiermit verbundenen Objekten verfügbar. Die Einstellung kann durch die Systemeinstellung `Parameter` eingeschränkt werden.

`Fristen zwischen den Mahnungen`	Mahnfristen für einzelne Mahnstufen
	Die Mahnfristen legen fest, am wievielten Tag nach Fälligkeit einer Zahlung die nächstfolgende Mahnstufe in Kraft tritt. Mahnfristen sind objektübergreifend gültig. Für jede der vier möglichen Mahnstufen kann eine Mahnfrist angelegt werden.
	Beispiel:
	
	`MST 1 = 10 Tage`
	`MST 2 = 5 Tage`
	
	10 Tage nach Fälligkeit der Zahlung gilt die erste Mahnstufe, 5 Tage nach Erreichen der 1. Mahnstufe gilt die zweite Mahnstufe.

Feld	Beschreibung
Zahlungsfrist nach Mahnung	Zahlungsfristen für einzelne Mahnstufen Eingabe einer Zahlfrist in Tagen ab Datum des Mahnschreibens. Die Zahlfrist in Tagen erscheint in der Mahnung als Fälligkeitsdatum.
Mahnkosten	Mahnkosten. Kosten, die mit Erreichen einer bestimmten Mahnstufe zusätzlich in Rechnung gestellt werden sollen. Jeder Mahnstufe lässt sich ein bestimmter Betrag zuordnen. Die Berechnung von Mahnkosten lässt sich vor dem Ausdruck der Mahnschreiben gezielt deaktivieren, falls dies für bestimmte Personen gewünscht sein sollte. In dem rechten der fünf Felder legen Sie mittels einer Combobox die Währung für die Mahnkosten fest. Mahnkosten können bis max. 99,90 hinterlegt werden. Berechnete Mahnkosten werden erst bei der nächsten Sollstellung als Einzelsollstellungsbeträge auf die über Personenkonto Mahnkosten hinterlegte Kontenklasse gebucht.
Texte für Nichtrestanten	Zuordnung der Mahntexte pro Mahnstufe und Personen in Abhängigkeit von deren Eigenschaft (aktuelle Mieter/Eigentümer, mit/ohne Lastschrifteinzug). Die Einstellung kann durch die Systemeinstellung Parameter eingeschränkt werden.
Texte für Restanten	Zuordnung der Mahntexte pro Mahnstufe und Personen in Abhängigkeit von deren Eigenschaft (Mieter/Eigentümer mit Vertragsende, mit/ohne Lastschrifteinzug). Die Einstellung kann durch die Systemeinstellung Parameter eingeschränkt werden.
Texte für Debitoren	Zuordnung der Mahntexte pro Mahnstufe und Debitor (aus Kreditoren/Debitoren-Stamm) in Abhängigkeit von deren Eigenschaft (Debitor mit/ohne Lastschrifteinzug). Die Einstellung kann durch die Systemeinstellung Parameter eingeschränkt werden.
Mit Mahnsperre	Radiobutton Nein Mahnung wird durch ein definierte Mahnsperre unterbunden. Ja Mahnung wird trotz Mahnsperre vorgeschlagen.
Mindestmahnbetrag	Betrag / Währung Eine Mahnung kann vorgeschlagen werden, wenn der anzumahnende Betrag den angegebenen Mindestbetrag erreicht oder übersteigt.
Debitorenparameter mit Lastschriften	Radiobutton Nein Debitoren mit Lastschrifteinzug dürfen nicht angemahnt werden. Ja Debitoren dürfen trotz Lastschrifteinzug angemahnt werden
Personenparameter Personen Sollart	Sollart Sie können zwei Sollarten für Personen definieren, welche für Mahnkosten verwendet werden. In der Regel die KKL Sonstige Kosten oder eine eigene Kontenklasse für Mahnkosten. Berechnete Mahnkosten werden im Rahmen einer Sollstellung als Einzelsollstellungen gebucht.

Feld	Beschreibung
Mahnen auf	Radiobuttons Gesamtkonten Unterkonten Durch Mahnen auf Unterkonten werden Forderungen kontenklassenspezifisch benannt werden. Eine Mahnung ist hierdurch möglich, auch wenn die Person auf dem Gesamtkonto ein Guthaben aufweist, einzelne Unterkonten jedoch offene Posten aufweisen.

Katalog Mitgliederverwaltung - Eintrittsgeldminderungsgrund

Register Mitgliederverwaltung - Eintrittsgeldminderungsgrund

Feld	Beschreibung
Nummer	Laufende Nummer innerhalb der Katalogdefinition
Minderg.Grund	Text zur Beschreibung des Eintrittgsgeldminderungsgrunds, z. B. sozialer Härtefall, Ehegatte/Lebensgefährte, Mitgliedschaft fortsetzender Erbe, ...
Deaktiviert	Kontrollfeld Deaktivierte Eintrittgsgeldminderungsgründe können in der Mitgliederverwaltung nicht ausgewählt werden.

Register MV Index

Feld	Beschreibung
Nummer	Laufende Nummer innerhalb der Katalogdefinition
Bezeichnung	Text zur Beschreibung der Indexvereinbarung
Vertragsfeld	Text für Mietvertrag
Berechnungsmodell	Auswahl eines Berechnungsmodell \\ • keine automatische Anlage: Sie entscheiden beim Erstellen der Indexvereinbarung selbst über das zu verwendende Berechnungsmodell. • §557b BGB: Das Berechnungsmodell §557b BGB wird beim Erstellen der Indexvereinbarung fest vorgegeben.
Sollarttyp	Auswahl eines Sollarttyps zur Vorgabe in der Indexvereinbarung.
Indexnummer	Auswahl einer Indexreihe zur Vorgabe in der Indexvereinbarung.
Miete unverändert bis	Monate Bei Berechnungsmodell §557b BGB mindestens 12 Monate.
Deaktiviert	Kontrollfeld Deaktivierte Definitionen können in der Mitgliederverwaltung nicht ausgewählt werden, können ggf. jedoch noch von älteren Datensätzen genutzt werden.

Register MV Staffelmiete

Feld	Beschreibung
Nummer	Laufende Nummer innerhalb der Katalogdefinition

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Text zur Beschreibung der Staffelmietdefinition
Erhöhungstyp	Auswahl • Festbetrag • Prozent abrunden • Prozent glatt abrunden • Prozent glatt aufrunden • kfm. Runden
Wert	Prozentwert
Erhöhungsbereich von	Zulässiger Eingabebereich - unterer Wert in Prozent
Erhöhungsbereich bis	Zulässiger Eingabebereich - oberer Wert in Prozent
Intervall	Monate Anzahl der Monate pro Jahr, für die die Staffelmiete kalkuliert werden soll.
Anlagedauer	Jahre Anzahl der Jahre, für die die Staffelmiete kalkuliert werden soll.
Notiz	Notiz zur Definition der Staffelmiete
Standard	Kontrollfeld Als Standard setzen. Eine Definition kann als Standard gesetzt werden. Sie wird dann direkt vorgeschlagen.
Deaktiviert	Kontrollfeld Deaktivierte Definitionen können in der Mitgliederverwaltung nicht ausgewählt werden, können ggf. jedoch noch von älteren Datensätzen genutzt werden.
Vertragsfeld	Text für Mietvertrag

Über den Katalogeintrag können in der Mitgliederverwaltung Vorschläge für die Kalkulation von Staffelmieten abgerufen werden. Mit dem Kontrollfeld Schreibschutz kann der jeweilige Parameter aus der Vorlage festgelegt werden. Er ist dann bei Auswahl des jeweiligen Katalogs fest vorgegeben.

Katalog Mitgliederverwaltung - Grund für AGT-Sperre

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Mitgliederverwaltung - Grund für AGT-Sperre Die Buchung von Auseinandersetzungsguthaben (AGT) kann in begründeten Fällen für ein Mitglied gesperrt werden. In diesem Katalog werden die Gründe für eine AGT-Sperre gepflegt.

Feld	Beschreibung
Nummer	laufende Nummer
Sperrgrund	Text Grund einer AGT-Sperre
Deaktiviert	Kontrollfeld zum Deaktivieren des AGT-Sperrgrundes

Katalog Mitgliederverwaltung - Grund für Dividenden-Sperre

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Mitgliederverwaltung - Grund für Dividenden-Sperre`

Die Buchung/Auszahlung von Dividenden kann in begründeten Fällen für ein Mitglied gesperrt werden. In diesem Katalog werden die Gründe für eine Dividenden-Sperre gepflegt.

Feld	**Beschreibung**
`Nummer`	laufende Nummer
`Sperrgrund`	Text Grund einer Dividenden-Sperre
`Deaktiviert`	Kontrollfeld zum Deaktivieren des Dividenden-Sperrgrundes

Katalog MV Beschrieb - Texttyp

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Beschrieb - Texttyp`

Der Katalog `MV Beschrieb - Texttyp` erlaubt die Definition von Kürzeln für Texttypen und deren Bezeichnung. Diese werden in der Vertragsvorerfassung bzw. der kompakten Vertragsanlage genutzt.

Der Texttyp `Mietvertragsklausel` mit dem Kürzel MVK kann als Standardeintrag nicht geändert werden.

Katalog MV Branche

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Branche`

Der Katalog `MV Branche` wird in mehreren Bereichen von iX-Haus und iX-Haus plus genutzt, z. B. in der kompakten Vertragsanlage, bei Mietverträgen oder der Definition von juristischen Personen in iX-Haus plus.

`Nummer`	eindeutige Nummer
`Bezeichnung`	beschreibende Bezeichnung für den Katalogeintrag
`Deaktiviert`	Kontrollfeld Wenn aktiv, wird der Eintrag in einer Auswahl nicht zur Verfügung gestellt.

Katalog MV Index

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Index

Der Katalog MV Index erlaubt die Definition von standardisierten Indexvereinbarungen. Neben einer eindeutigen Nummer für den Katalogeintrag werden hier Eckdaten dieser Vorgaben für Indexvereinbarungen gepflegt, welche dann über eine Auswahl zur Verfügung gestellt werden, z. B. in der Vertragsvorerfassung.

Nummer	eindeutige Nummer
Bezeichnung	Beschreibende Bezeichnung für den Katalogeintrag
Text für Mietvertrag	Textblock der im Texttyp MV eingesetzt werden kann.
Berechnungsmodell	Auswahl • keine automatische Anlage • §557b BGB
Sollart - Typ	Auswahl Zur Auswahl stehen hier Sollarten aus dem Katalog Sollart Typen.
Indexnummer	Auswahl Zur Auswahl stehen die Indexreihen aus der Index-Verwaltung. Beachten Sie daher insbesondere bei einem Wechsel der Indexreihen auf eine neue, aktuellere Reihe (z. B. nach Einführung von VPI 2015), dass ggf. auch Einträge im Katalog MV Index aktualisiert werden sollten.
Miete unverändert für die nächsten … Monate	Anzahl Monate Definition für das Feld Berechnungsperiode in der Indexvereinbarung für den Zeitraum, nach dem eine erneute Anpassung frühestens erfolgen kann. Wird die Wertsicherungsklausel nach BGB verwendet, ist dieser Eintrag entsprechend den gesetzlichen Vorschriften auf 12 Monate festgelegt. Die maximale Anzahl der Monate kann über die Systemeinstellung Datenbank MaxBerMonate eingestellt werden. Der Standardwert ist 38 .
deaktiviert	Kontrollfeld Wenn aktiv, wird der Eintrag in einer Auswahl nicht zur Verfügung gestellt.

Katalog MV Instandhaltung

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Instandhaltung

Im Katalog MV Instandhaltung werden Vereinbarungen zur Instandhaltungsbeteiligung (IHB) hinterlegt, welche in der Vertragsvorerfassung ergänzend genutzt werden können.

Dialog Instandhaltung bearbeiten

Nummer	eindeutige Nummer
Bezeichnung	erläuternde Bezeichnung

Text für Mietvertrag	Text Vorlagen der Vertragsvorerfassung geben zu der in der Vorerfassung ausgewählten Zusatzvereinbarung zu einer Instandhaltungsbeteiligung (IHB) deren hier definierten Text über den Platzhalter VtgvIhbText aus.
Mieterbeteiligung	Auswahl • keine automatische Anlage • keine Beteiligung • begrenzte Beteiligung • unbegrenzte Beteiligung
Beteiligungshöhe Einzelfall	Die Angaben erfolgen wahlweise als Absolutwert oder in % der Grundmiete für den Einzelfall. Das Feld ist nur bei begrenzter Beteiligung aktiv.
Beteiligungshöhe per Anno	Die Instandhaltungsbeteiligung kann auf einen Maximalwert pro Jahr beschränkt werden. Diese Beschränkung wird wahlweise als Absolutwert oder in % der Grundmiete definiert. Das Feld ist nur bei begrenzter Beteiligung aktiv.
Schreibschutz	Kontrollfeld Wenn aktiv, kann der Vorschlag zur IHB aus dieser Definition im Dialog der Vertragsvorerfassung nicht geändert werden.
deaktiviert	Kontrollfeld Wenn aktiv, wird der Eintrag in einer Auswahl nicht zur Verfügung gestellt.

Katalog MV Kumulierung Zahlungsplan APPL02 /Index

Steuert die Merkmale für eine mögliche Zusammenfassung im Zahlungsplan und Indexanschreiben mit Word.

Parameter	**Beschreibung**
Nummer	Ganzzahl Geben Sie der Definition eine eindeutige Nummer.
Bezeichnung	Text Geben Sie der Definition eine möglichst nachvollziehbare Bezeichnung
Standard	Kontrollfeld [X] Wenn die Definition als Standard gesetzt ist, wird sie in der Betriebskostenabrechnung und in dem Index-Anschreiben vorgeschlagen.
Deaktiviert	Kontrollfeld Deaktivierte Kumulierungsdefinitionen werden nicht zur Auswahl angeboten.
Flächenarten	Auswahl Hier definieren Sie, welche Flächenarten für diese Kumulierung im APPL02-Block des Zahlungsplans herangezogen werden. Die Kumulierung selbst erfolgt immer pro Flächenart, nicht Flächenart-übergreifend!

Parameter	Beschreibung
Identischer Vertragsbeginn	Kontrollfeld [ ] Diese Kumulierung erfolgt unabhängig vom Vertragsbeginn. [X] Diese Kumulierung erfolgt nur für Flächen mit identischem Vertragsbeginn.
Identische Miete je Einheit	Kontrollfeld [ ] Diese Kumulierung ist unabhängig vom Mietsoll. [X] Diese Kumulierung erfolgt nur über identische Flächen mit ähnlichem bzw. identischem Mietsoll. Zur genaueren Definition nutzen Sie das Feld Toleranzbetrag für identische Miete. Wenn in dem Katalog Zahlungsplan APPL02 Kumulierung als Kriterium Identische Miete ausgewählt ist, ist es ist notwendig, die Kontenklassen (KKL) für den Mietvergleich zu definieren. Die KKL für den Mietvergleich werden als Sollartgruppe hinterlegt.
Miete	Auswahl eine oder mehrere Sollarten oder eine Sollartgruppe
Toleranzbetrag für identische Miete	Betrag Geben Sie einen Betrag an, um welchen der Sollbetrag im Vergleich zur ersten gefundenen Fläche der jeweiligen Kumulierung abweichen darf.

Beispiel: Eine Vertragsfläche hat zwei Sollbeträge: .700 und .721. Die ausgewählte Sollartgruppe beinhaltet zwar die KKL 700, KKL 721 ist jedoch in der ausgewählten Sollartgruppe ausgeschlossen. Dann wird der Wert der KKL 700 als Kriterium der Kumulierung benutzt.

Katalog MV Kündigungswahrscheinlichkeit

Im Katalog MV Kündigungswahrscheinlichkeit pflegen Sie die Werte, die im Vertragsmanagement als Kategorie einer Kündigungswahrscheinlichkeit genutzt werden können. Die Kündigungswahrscheinlichkeiten werden im Flyer zum Modul Leerstandsalarm genutzt.

Katalog MV Mietvereinbarung

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Mietvereinbarung

Im Register MV BGB (Ortsübliche Vergleichsmiete) werden Texte zur Nutzung in Mietverträgen hinterlegt. Der jeweilige Katalogeintrag kann deaktiviert werden und wird dann in der Auswahl nicht angeboten.

Nummer	dreistellige eindeutige Ziffer
Bezeichnung	erläuternde Kurzbezeichnung
deaktiviert	Kontrollfeld [X] Ja, Auswahl im Mietvertrag nicht möglich [ ] Nein, Auswahl im Mietvertrag möglich
Text für Mietvertrag	Im Mietvertrag über die Mietvereinbarung mit diesem Katalogeintrag einzusetzender Text.

Katalog MV Staffelmiete

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Staffelmiete

Im Katalog MV Staffelmiete können Profile für Staffelmieten hinterlegt werden. Über die Angabe des Intervalls und der Jahre sind detailliertere und über längere Zeiträume wirkende Definitionen möglich, als in der allgemeinen Staffelmietanlage im Vertragssoll!

Ein Teil der Definition kann mittels Schreibschutz festgelegt werden, sodass diese im Mietvertrag unverändert von der Vorlage übernommen werden. Ohne Schreibschutz bildet der jeweilige Parameter einen Vorschlag.

Nummer	eindeutige dreistellige Nummer
Bezeichnung	erläuternde Bezeichnung
Erhöhungstyp	Auswahl: • Festwert • Prozent Abrunden • Prozent glatt Abrunden • Prozent glatt Aufrunden • Prozent kfm. Runden Der Parameter kann per Schreibschutz festgelegt werden.
Erhöhung um… Prozent	Prozentwert bzw. Betrag (bei Festwert) Der Parameter kann per Schreibschutz festgelegt werden.
Zulässiger Eingabebereich (von … Prozent)	minimaler Prozentwert Die Eingabe im Feld Erhöhung um wird mit dieser Angabe validiert. Bei Festwert ist das Feld inaktiv. Der Parameter kann per Schreibschutz festgelegt werden.
Zulässiger Eingabebereich (bis … Prozent)	maximaler Prozentwert Die Eingabe im Feld Erhöhung um wird mit dieser Angabe validiert. Bei Festwert ist das Feld inaktiv. Der Parameter kann per Schreibschutz festgelegt werden.
Intervall … Monate	Zahl Anzahl der Monate, die für die Intervallbildung genutzt wird. Der Parameter kann per Schreibschutz festgelegt werden.
Anlage für … Jahre	Zahl Anzahl der Jahre für die die Staffel gebildet werden soll. Der Parameter kann per Schreibschutz festgelegt werden.
Notiz	Hinweis zum Katalogeintrag für interne Zwecke.
Als Standard setzen	Kontrollfeld Eine Katalogdefinition kann als Standard gesetzt werden und somit als Defaultvorschlag dienen.

Deaktiviert	Kontrollfeld [X] Ja, Auswahl im Mietvertrag nicht möglich. [ ] Nein, Auswahl im Mietvertrag möglich.
Text für Mietvertrag	Textblock der im Mietvertrag eingesetzt werden kann.

Katalog MV Vertragsarten

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Vertragsarten

Im Katalog MV Vertragsarten können grundsätzliche Vorgaben für die Vertragsvorerfassung gemacht werden. Mehrfachauswahlen für bestimmte Merkmale sind möglich. Aus diesen kann dann in der jeweiligen Vertragsvorerfassung gewählt werden.

Nummer	eindeutige Nummer
Bezeichnung	erläuternde Bezeichnung
Kaution keine Anlage	Kontrollfeld Wenn aktiv, soll keine Kaution berücksichtigt werden. Beim Aktivieren wird der Eintrag im Feld Monatsmieten auf 0 gesetzt und das Feld dann gegen Änderungen gesperrt.
Monatsmieten	Höhe der Kaution in Monatsmieten. Ist das Kontrollfeld keine Anlage aktiv, ist das Feld Monatsmieten inaktiv und ein ggf. vorhandener Wert gelöscht.
Sollarttyp	Auswahl Die verfügbaren Sollarttypen werden selbst im Katalog Sollart Typen gepflegt.
Mustertext Protokoll	Auswahl Die hier auswählbaren Vorlagen mit Typ Mustervertrag (MV) können in der Auswahl über einen Filter noch weiter eingeschränkt werden.
Verantwortliches Team	Auswahl Unter der Lizenz des Komfortpakets stehen Ihnen hier die definierten Teams bzw. deren Verantwortlicher zur Auswahl.
Flächenarten	Auswahl der Flächenarten Da die Flächenarten objektspezifisch gepflegt werden, können hier unter gleicher Nummer ggf. unterschiedliche Flächenarten auftreten! Die Auswahl der Flächenart erfolgt über Kontrollfelder und ist durch ihre Sortierfunktion geeignet, thematisch zusammengehörende Flächenarten schnell zu ermitteln.
deaktiviert	Kontrollfeld Wenn aktiv, wird der Eintrag in einer Auswahl nicht zur Verfügung gestellt.

zulässige Typen

Index	Auswahl Auswahl einzelner Definitionen aus dem Katalog MV Index.
Instandhaltung	Auswahl Auswahl einzelner Definitionen aus dem Katalog MV Instandhaltung.
Kündigung	Auswahl Auswahl einzelner Definitionen aus dem Katalog MV Vertragsfristen.

Staffelmiete	Auswahl Auswahl einzelner Definitionen aus dem Katalog MV Staffelmiete.

Katalog MV Vertragsfristen

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Vertragsfristen

Im Katalog MV Vertragsfristen können unterschiedliche Vertragsfristen definiert werden.

Nummer	eindeutige Nummer Einträge mit den Nummern 1 bis 10 sind für Definitionen vorbehalten, die von der CREM SOLUTIONS vorgegeben werden. Solche Definitionen können nicht gelöscht werden. Sie können einzelne Definitionen jedoch mittels Deaktivieren aus der Auswahl der Vertragsvorerfassung entfernen. Nummern für individuelle Definitionen von Vertragsfristen liegen im Bereich 011-999.
Bezeichnung	erläuternde Bezeichnung
Text für Mietvertrag	Text Vorlagen der Vertragsvorerfassung geben zu den in der Vorerfassung ausgewählten Zusatzvereinbarungen deren hier definierten Text über den Platzhalter VtgvFrist aus.
Kündigungsmodaltität	Auswahl • keine automatische Anlage • GESO:Kündigung §573c Abs. 1 Satz 1 (gemäß BGB) • GESG:Kündigung §580a Abs. 2 (gemäß BGB)
Infotext zur Kündigungsmodalität	Der Text ist vorgegeben und wird abhängig von der gewählten Kündigungsmodalität eingeblendet.
deaktiviert	Kontrollfeld Wenn aktiv, wird der Eintrag in einer Auswahl nicht zur Verfügung gestellt.

Katalog MV Vertragsmanagement - Status

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Vertragsmanagement - Status

Im Vertragsmanagement können Verträge mit dem Feld Status kategorisiert werden. Im Katalog Flächenstamm- Status pflegen Sie administrativ die verfügbaren Staus.

Feld	**Beschreibung**
Nummer	eindeutige Nummer des Status Zulässige Werte: 1 bis 999
Bezeichnung	Bezeichnung des Status

Feld	Beschreibung
Deaktiviert	Kontrollfeld Deaktivierte Status werden nicht zur Auswahl angeboten.

Katalog MV Vertragsvorerfassung - Status

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Vertragsvorerfassung - Status

Im Katalog MV Vertragsvorerfassung - Status werden Statusdefinitionen hinterlegt, die in der Vertragsvorerfassung genutzt werden können.

Nummer	eindeutige Nummer
Bezeichnung	erläuternde Bezeichnung
Status-Typ	Auswahl • Vorerfasst • Word Vertrag generiert • Vertrag generiert • Storniert
Deaktiviert	Kontrollfeld Wenn aktiv, wird der Eintrag in einer Auswahl nicht zur Verfügung gestellt.
Standard	Kontrollfeld Pro Status-Typ kann ein Standard gewählt werden, der dann zu diesem Typ vorgeschlagen wird.

Katalog MV Zusatzvereinbarung

Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ MV Zusatzvereinbarung

Im Katalog MV Zusatzvereinbarung werden Vereinbarungen hinterlegt, welche in der Vertragsvorerfassung ergänzend genutzt werden können.

Nummer	eindeutige Nummer
Bezeichnung	erläuternde Bezeichnung
Deaktiviert	Kontrollfeld Wenn aktiv, wird der Eintrag in einer Auswahl nicht zur Verfügung gestellt.
Text für Mietvertrag	Text Vorlagen der Vertragsvorerfassung geben zu den in der Vorerfassung ausgewählten Zusatzvereinbarungen deren hier definierten Text über den Platzhalter VtgvSonstiges1 bzw. VtgvSonstiges2 aus.

Katalog Objektarten

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Objektarten`

Daten aus dem Katalog Objektarten werden in der Objektauswahl zur Klassifizierung von Objekten eingesetzt. Nachfolgend eine exemplarische Liste des Katalogs:

Nummer	Bezeichnung	Deaktiviert
1	Wohnimmobilie	Nein
2	Gewerbeimmobilie	Nein
3	teilgewerbliche Immobilie	Nein

Katalog Objektbank Kontoinhaber

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Objektbank Kontoinhaber`

Daten aus dem Katalog `Objektbank Kontoinhaber` werden im Bankenstamm der Objektauswahl eingesetzt. Nachfolgend eine exemplarische Liste des Katalogs:

Nummer	Bezeichnung	Deaktiviert
1	Erbengemeinschaft Muster	Nein
2	GeBuWiG Genossenschaft Bauen und Wohnen im Grünen eG	Nein

Katalog Partnerschreiben Hinweis

`Zugang: Fachadministration ⇒ Katalog ⇒ Partnerschreiben Hinweis`

Daten aus dem Katalog `Partnerschreiben Hinweis` werden in Schreiben aus iX-Haus plus zur Information in einem angeschlossenen Dokumentenmanagementsystem genutzt. Ein Katalogeintrag kann als Standard definiert werden.

Achtung: Das bei der Erstellung verwendete Feld `Hinweis 1` kann über die Systemeinstellung `SBBeschriftungHinweisfeld1` individuell benannt werden.

Nachfolgend eine exemplarische Liste des Katalogs:

Nummer	Hinweis	Standard	Deaktiviert
1	Hinweis 1 im DMS: Das sollte zudem beachtet werden (interne Info)!	Nein	Nein
2	Bitte Kontaktdaten bei Änderung anpassen.	Ja	Nein
3	Hausmeister parallel informieren.	Nein	Nein

Katalog Profil Legende

In einzelnen Drucklisten können Profile genutzt werden, um Parameter für Listeninhalte vorzugeben. Die inhaltliche Vorgabe zu den einzelnen Legenden wird über die Einträge im Katalog `Profil Legende` gesteuert.

Die in der Übersicht mit 1 als Standard markierten Profildefinitionen sind programmseitig vorgegeben und können nicht gelöscht, jedoch deaktiviert werden.

Grunddaten

Deaktiviert	Auswahlfeld Wenn aktiv, wird dieses Legende Profil in der Auswahl der Profile nicht angezeigt.
Nummer	Nummer Die Nummer kann frei vergeben werden.
Bezeichnung	Kurzbezeichnung des Profils Pflichtfeld
Notiz	Notizfeld Hier können umfangreichere Hinweise zur aktuellen Definition hinterlegt werden.

Kriterien - wann zukünftige Änderungen ausgewiesen werden

Zeitbezug

`Veränderung in den nächsten … Monaten berücksichtigen`	ganze Zahl Anzahl der zukünftigen Monate, in denen Änderungen für die Listenausgabe berücksichtigt werden sollen.
`Schreibschutz`	Auswahlfeld Wenn aktiviert, kann der vorgegebene Monatswert in den Listenparametern nicht geändert werden.

Personentyp

`Berücksichtigen`	Auswahl Die hier ausgewählten Personentypen werden vorgeschlagen bzw. fest vorgegeben.
`Schreibschutz`	Auswahlfeld Wenn aktiviert, kann der vorgegebene Personentyp in den Listenparametern nicht geändert werden.

Kriterien - welche zukünftige Änderungen ausgewiesen werden

Flächengröße

Typ	Einheit In der Standard iX-Haus-Legende ist m² als Typ fest vorbelegt.
`Veränderung um`	Zahl Die hier vorgegebene Zahl muss innerhalb des zulässigen Eingabebereich liegen, falls dieser definiert ist.

Schreibschutz	Kontrollfeld Wenn aktiviert, kann der vorgegebene Wert in den Listenparametern nicht geändert werden.
Zulässiger Eingabebereich (von - bis)	Zahl Eingabe des untersten und des obersten Wertes, um mögliche Eingaben zu begrenzen. Wenn der Schreibschutz für die Flächengröße aktiv ist, sind Eingaben hierzu nicht möglich.

Sollbetrag

Typ	Auswahl Zur Auswahl stehen Prozent oder Betrag (€).
Veränderung um	Betrag Die hier vorgegebene Zahl muss innerhalb des zulässigen Eingabebereich liegen, falls dieser definiert ist.
Schreibschutz	Auswahlfeld Wenn aktiviert, kann der vorgegebene Wert in den Listenparametern nicht geändert werden.
Zulässiger Eingabebereich (von - bis)	Betrag Eingabe des untersten und des obersten Wertes, um mögliche Eingaben zu begrenzen. Wenn der Schreibschutz für den Sollbetrag aktiv ist, sind Eingaben hierzu nicht möglich.

Kündigungsmodalität

Veränderung berücksichtigen	Auswahl Die hier ausgewählten Modalitäten werden vorgeschlagen bzw. fest vorgegeben. Zur Auswahl stehen: • UNB - Mietverhältnis auf unbestimmte Zeit • BDA - Mietverhältnisvon bestimmter Dauer • SKT - Sonderkündigungstermin • GES - Gesetzlicher Kündigungstermin • GESO - Kündigung lt. §573c Abs. 1 Satz 1 • GESG - Kündigung lt. §580a Abs. 2
Schreibschutz	Kontrollfeld Wenn aktiviert, kann die Vorgabe der zu berücksichtigenden Modalität(en) in den Listenparametern nicht geändert werden.

Optionen

Berücksichtigen	Kontrollfeld Wenn aktiv, werden Optionen bei der Analyse berücksichtigt.
Schreibschutz	Kontrollfeld Wenn aktiviert, kann die Vorgabe in den Listenparametern nicht geändert werden.

Zukünftige Vermietungsänderungen

Zukünftige Vermietungsänderungen (innerhalb des oben in Monaten angegebenen Prüfzeitraums) können in Abhängigkeit des Vermietungsstaus berücksichtigt werden.

bei aktueller Vermietung

`Leerstand`	Kontrollfeld Wenn aktiv, werden Leerstände nach der aktuellen Vermietung bei der Analyse berücksichtigt.
`Folgevermietung`	Kontrollfeld Wenn aktiv, werden nachfolgende Vermietungen nach der aktuellen Vermietung bei der Analyse berücksichtigt.

bei aktuellem Leerstand

`Folgevermietung`	Kontrollfeld Wenn aktiv, werden nachfolgende Vermietungen nach der aktuellen Vermietung bei der Analyse berücksichtigt.

Katalog Rate/Stundung Verhandlungsstatus

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Rate/Stundung Verhandlungsstatus`

Zur Darstellung des Verhandlungsstatus in Raten- oder Stundungsvereinbarungen können die hier aktiven Status genutzt werden. Nicht mehr vorzuschlagende Status behalten Sie in dem Katalog, indem Sie hier im Bearbeitungsmodus den Schalter `Deaktiviert` setzen. Neue Status müssen eine eindeutige Nummer erhalten und sollten eine eindeutige Statusbezeichnung erhalten, um Verwechselungen bei der Auswahl aus dem Katalog zu vermeiden. Ein Status kann als Standard definiert werden. Er wird dann bei Neuanlagen vorgeschlagen.

Exemplarische Liste des Katalogs `Rate/Stundung Verhandlungsstatus`:

Nummer	Status	Standard	Deaktiviert
1	Nicht begonnen	Ja	Nein
2	Begonnen	Nein	Nein
3	Erfolgreich beendet	Nein	Nein
4	Vorzeitig abgeschlossen	Nein	Nein
5	Beendet Rest insolvent	Nein	Ja

Katalog Rechnung-Kürzungen

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Rechnung-Kürzungen`

Ein Kürzungsgrund kann im GVC 701 bei der Rechnungserfassung ausgewählt werden, wenn dort im Betragsfeld stehend mit F2 der Dialog für Kürzungen und Sicherheitseinbehalte geöffnet wird.

Alternativ zur Auswahl aus dem Katalog kann dort aber auch ein individueller Kürzungsgrund benannt werden.

Für Kunden mit einem Dokumentenmanagementsystem steht unter den DMS-Views `vdwrechkuerz` zur Verfügung. Hierüber kann ein DMS auf standardisierte Daten der Rechnungskürzungen aus dem Katalog zugreifen. Kürzungsgründe, die im Katalog `Rechnung-Kürzungen` gepflegt werden, können so zur Information für Dokumente in einem DMS übermittelt werden.

Exemplarische Liste des Katalogs `Rechnung-Kürzungen`:

`Bezeichnung`	Kürzungsgrund
`Ausführung`	Mangelhafte Ausführung
`Baustrom`	Verbrauch
`Sauberkeit`	Baustelle nicht ordentlich verlassen

Katalog Rechnungseingangsbuch Vollmachten

Der Katalog `Rechnungseingangsbuch Vollmachten` wird im Rechnungseingangsbuch und in der Benutzerverwaltung genutzt. In der Benutzerverwaltung ordnen Sie einem Benutzer jeweils einen Katalogeintrag zu, wenn dieser hierüber bevollmächtigt werden soll. Diese Zuordnung wird nur dann ausgewertet und genutzt, wenn in den Systemeinstellungen zum Rechnungseingangsbuch der Parameter der Einstellung `Vollmachten` eingeschaltet ist. Erst dann erfolgt im Rechnungseingangsbuch eine Prüfung auf die maximalen Beträge für die Aktionen `fachlich freigeben` und `fachlich bestätigen`.

`Nummer`	Laufende Nummer
`Beschreibung`	Titel Beschreibender Titel für diesen Katalogeintrag. Tipp: typische buchhalterische Vollmachten sind z. B. Prokura oder Handlungsvollmacht.
`deaktiviert`	Kontrollfeld Sie können hiermit einen Katalogeintrag gegen Nutzung sperren. Damit steht dieser Katalogeintrag dann in der Benutzerverwaltung nicht zur Auswahl.
`Maximale Beträge Fachlich Freigegeben`	Betrag (Zahl mit maximal zwei Nachkommastellen) Maximale Höhe des Betrages, bis zu welchem eine fachliche Freigabe durch den zugeordneten Benutzer im Rechnungseingangsbuch erteilt werden darf.
`Maximale Beträge Fachlich Bestätigt`	Betrag (Zahl mit maximal zwei Nachkommastellen) Maximale Höhe des Betrages, bis zu welchem eine fachliche Bestätigung durch den zugeordneten Benutzer im Rechnungseingangsbuch erfolgen darf.
`OK`	Speichern der Parameter des Katalogeintrags.
`Abbrechen`	Verlassen der Eingabe ohne zu speichern.

allgemeine Zuordnung Rechnungseingangsbuch Vollmacht

Über das Kontextmenü der rechten Maustaste können Sie `Benutzer zuordnen` aufrufen. Sie öffnen damit den Dialog `Zuordnung Rechnungseingangsbuch Vollmacht`. Hier pflegen Sie eine Liste für die Zuordnung der Benutzer zum aktuell markierten Katalogeintrag. Dieser wird im Kopf der

Parametermaske mit seiner Nummer und seiner Bezeichnung benannt.

Ansicht in Spaltenform

Die Benutzer werden in zwei Listen geführt: auf der linken Seite `nicht zugeordnete Benutzer`, auf der rechten Seite `zugeordnete Benutzer`. In beiden Listen stehen die Spalten `UserId`, `Name`, `Nachname` und `Vorname` zur Verfügung und Sie können die Listen anhand dieser Merkmale auch sortieren. Einen markierten Benutzer verschieben Sie mit Hilfe der beiden Schalter (< bzw. >) zwischen den Listen. Eine Mehrfachauswahl wird hier unterstützt.

Ansicht in Tabellenform

Alternativ wählen Sie mit dem Schalter `Ansicht wechseln` zwischen Spaltenform und Tabellenform mit Kontrollfelder für den Status der Vertretung. In der Tabellenform können Sie mit Mehrfachauswahl der Zeilen und nachfolgendem Setzen des Status in der Spalte `Auswählen` auch mehrere Benutzer gleichzeitig auswählen. Zum kompletten Markieren nutzen Sie den Schalter `Alle auswählen`. Um alle Markierungen zu entfernen, die Zuordnungen zu diesem Katalogeintrag also komplett zu entfernen, nutzen Sie den Schalter `Alle abwählen`.

Mit `OK` bestätigen Sie die Einstellung der Zuordnungen. Mit `Abbrechen` verlassen Sie das Modul ohne Änderung.

einzelne Zuordnung Rechnungseingangsbuch Vollmacht

In der `Benutzerverwaltung` steht ebenfalls ein Dialog zur Zuordnung einer Vollmacht zur Verfügung. Dieser ist benutzerorientiert und bietet pro Benutzer eine Katalogauswahl an. Diese Eingabeform ist sinnvoll, wenn weitere neue Benutzer angelegt werden und diese hierbei gleich mit einer entsprechenden Vollmacht ausgestattet werden sollen.

Katalog Sollart Gruppen

`Zugang: Fachadministration, Kataloge, Sollart Gruppen`

Exemplarische Liste des Katalogs `Sollart Gruppen`:

Nummer	Bezeichnung	Kürzel	Saldenausgleich für SO Konten	Deaktiviert	Freigeschaltet für
1	Alle (Saldenbasis)	Alle	Ja	Nein	Lastschriften
2	Individuell	Individuell		Nein	Lastschriften

Entsprechend der Definition einer Sollart-Gruppe kann diese ggf. im Rahmen von SEPA-Lastschriften, für das Mahnwesen oder als Parameter für Auswertungen und Datenabfragen genutzt werden. Für SEPA-Lastschriften können Sie zudem definieren, ob dort ein Saldenausgleich für SO-Konten zulässig ist. Über Einschluss-Sollarten und Ausschluss-Sollarten bestimmen Sie, welche Sollarten in der jeweiligen Sollart-Gruppe enthalten sind bzw. von dieser ausgeschlossen sind. Für den Einschluss und den Ausschluss können Sie Sollart-Typen oder einzelne Sollarten auswählen. Beim Einschluss steht zudem die Checkbox `Alle Sollarten` zur Verfügung. Die resultierende Auswahl der Sollarten wird im unteren Bereich des Dialogs als Vorschau angezeigt.

Als Bezeichnung von Sollartgruppen sind neben Ziffern, Komma und Bndestrich nur Wörter erlaubt, dementsprechend keine einzelnen alphanumerischen Zeichen.

Die Sollart-Gruppen können auch in diversen Buchhaltungsdrucklisten genutzt werden:

- Kontoauszug Per.konten nach Leist 2 (Liste 2074)
- Kontoauszug Per.konten Offene Posten (Liste2076)
- Mieterrückstandsliste (Liste 2300)
- Monatssalden Personenkonten (Liste 2035)
- Saldenliste Buchungsarten (Liste 200101)
- Salden Personenkonten (Liste 2013)

Katalog Sollart Typen

`Zugang: Fachadministration ⇒ Kataloge ⇒ Sollart Typen`

Im Katalog Sollart Typen können Sie die Nummer eines Sollarttypen auch ändern. Hierdurch kann die Sortierung der angezeigten Sollarttypen z. B. in der Buchungsansicht in Personen plus beeinflusst werden, um z. B. Betriebskosten, Heizkosten und Pauschalen in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen. Die Nummer eines Sollarttypen muss eindeutig sein. Wenn Sie bei Änderung oder Neuanlage eine in der Liste schon verwendete Nummer auswählen, erhält der hiervon betroffene Sollarttyp automatisch eine nächsthöhere freie Folgenummer.

Exemplarische Liste des Katalogs `Sollart Typen`:

Nummer	Bezeichnung	Kürzel	Deaktiviert
1	Miete	Miete	Nein
2	Nebenkosten Vorauszahlung	NkVz	Nein
3	Hausgeld	Hausgeld	Nein
4	Rücklage	Rücklage	Nein
5	Abrechnung	Abr	Nein
6	Sonstiges SO	SonstSO	Nein
7	Sonstiges SA	SonstSA	Nein
8	Stundung Ratenvereinbarung	Stundung Ratenver.	Nein
9	Rate Ratenvereinbarung	Rate Ratenver.	Nein
10	Eintrittsgeld	Eintrittsgeld	Nein
11	GAG Geschäftsguthaben	GAG	Nein
12	Überzahlung GAG	Überzahlung	Nein
13	Auseinandersetzungsguthaben	AGT	Nein
14	Dividende	Dividende	Nein
15	Wohnungsbau-Prämie	WoB-Prämie	Nein
16	Verb.Ausgeschiedener MG	Verb. Ausg. MG	Nein
17	Verb. geg. Mitglieder	Verb. geg. MG	Nein

Katalog Vorlagentyp

Daten aus dem Katalog Vorlagentyp werden in der Partnerverwaltung eingesetzt. Nachfolgend eine exemplarische Liste des Katalogs `Vorlagentyp`:

Nummer	**Bezeichnung**	**Standard**	**Deaktiviert**	**Notiz**
001	Allgemein	X	Nein	
002	Technik		Nein	für techn. Organisation und Hinweise

Katalog Zahlungsvorschlag-Status

Daten aus dem Katalog `Zahlungsvorschlag-Status` werden in Zahlungsvorschläge Kreditoren/Debitoren eingesetzt. Ein Eintrag mit Standard-Status darf nicht deaktiviert werden. Nachfolgend eine exemplarische Liste des Katalogs:

Nummer	Bezeichnung	Standard bei Erstellung	Deaktiviert	Notiz
001	angelegt	X		
002	in Bearbeitung			
003	manuelle OP-Verrechnung			
004	Aufteilung erforderlich			
005	nicht freigegeben			
006	freigegeben			
007	auf Warteliste 1		X	

From:
iX-Wiki

Last update: **2023/03/30 22:10**